

Sturm & Drang

JORIS

Oh, ich glaub immer noch dran, glaub immer noch dran
Oh, ich glaub immer noch dran, glaub immer noch dran

Dass Feuer gar nicht weh tut
Und im Schrank ein Monster wohnt
Dass die Freundschaft niemals endet
Und Mama zurückkommt

Dass ich Mädchen nicht versteh
Dass ich eigentlich fliegen kann
Dass die Liebe immer da ist
Und ich sie finde, irgendwann

Also träum ich laut, weil ich noch träumen kann
Sturm und Drang ein ganzes Leben lang
Wie ein Kind, oh
Ich glaub immer noch dran, glaub immer noch dran

Also träum ich laut, weil ich noch träumen kann
Sturm und Drang ein ganzes Leben lang
Wie ein Kind, oh
Ich glaub immer noch dran, glaub immer noch dran

Dass es wichtig ist, zu kämpfen
Und die Dummheit niemals siegt
Dass Geld nicht alles regelt
Und ich bleib, weil ich dich lieb
Ich werde immer wieder 15
Wenn wir uns viel zu selten sehen
Und auch wenn Scherben manchmal Glück bringen
Werden wir das Chaos nie verstehen

Also träum ich laut, weil ich noch träumen kann
Sturm und Drang ein ganzes Leben lang
Wie ein Kind, oh
Ich glaub immer noch dran, glaub immer noch dran

Also träum ich laut, weil ich noch träumen kann
Sturm und Drang ein ganzes Leben lang
Wie ein Kind, oh
Ich glaub immer noch dran, glaub immer noch dran

Wenns mir zu viel wird, werd ich leise
Die Welt verrückt in dunklen Zeiten
Bis zur Unkenntlichkeit verdreht

Dann lenk ich dich an meine Seite
Hör deine Worte und begreife
Wie die Stille vergeht

Träume laut, weil du noch träumen kannst
Sturm und Drang dein ganzes Leben lang
Wie ein Kind, glaub immer dran

Also träum ich laut, weil ich noch träumen kann
Sturm und Drang mein ganzes Leben lang
Wie ein Kind, oh

Ich glaub immer noch dran, glaub immer noch dran

Also träum ich laut, weil ich noch träumen kann
Sturm und Drang mein ganzes Leben lang
Wie ein Kind, oh
Ich glaub immer noch dran, glaub immer noch dran